

19. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Taylan Kurt (GRÜNE)**

vom 04. Oktober 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 05. Oktober 2023)

zum Thema:

**Wieso verweigert der Senat dem Schulgarten in Moabit die finanziellen Mittel für die Sanierung?**

und **Antwort** vom 19. Oktober 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 23. Oktober 2023)

Senatsverwaltung für  
Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

Herrn Abgeordneten Taylan Kurt (Grüne)  
über

die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin  
über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/ 16925  
vom 04. Oktober 2023

über Wieso verweigert der Senat dem Schulgarten in Moabit die finanziellen Mittel für die Sanierung?

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Trifft es zu, dass die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung die Anmeldung finanzieller Mittel für die Sanierung des Schulgartens in der Birkenstraße durch das Bezirksamt abgelehnt hat und wenn ja warum?

Antwort zu 1:

Der Senat geht davon aus, dass hier die im Programm Sozialer Zusammenhalt (Baufonds) beantragte Maßnahme „Bau eines zweistöckigen Schulungsgebäudes auf dem Gelände Schulumweltzentrum Bremer Straße“ gemeint ist. Da regelmäßig mehr Anträge eingehen als Fördermittel vorhanden sind, werden die Projektanträge nach einem festen Bewertungssystem in eine Reihenfolge gebracht und dann gemäß ihrer Priorität finanziert. Für das Programmjahr 2024 wurde dem beantragenden Bezirksamt Mitte mitgeteilt, dass eine Finanzierung nicht möglich ist. Grundsätzlich erfüllt der Antrag die Förderkriterien.

Frage 2:

Welche Faktoren waren maßgeblich für diese Entscheidung, wie kam diese zustande und wer hat diese Entscheidung getroffen?

Antwort zu 2:

Jedes Jahr stehen 15 Mio. € im Programm Sozialer Zusammenhalt (Baufonds) zur Finanzierung von investiven Maßnahmen in den 32 Berliner Quartiersmanagementgebieten zur Verfügung. Beim Projektauftrag für das Jahr 2024 wurden insgesamt 32 Projekte eingereicht. Die eingereichten Projekte werden geprüft und gemäß der im Aufruf genannten Kriterien ein Ranking erstellt. Die Entscheidung wird vom Fachbereich VII Quartiersmanagement vorbereitet und von der Abteilungsleitung VII Mieterschutz und Quartiersentwicklung abschließend bestätigt.

Der Bezirk Mitte hat sechs Maßnahmen für eine Förderung vorgeschlagen. Diese wurden vom Bezirk priorisiert. Das o.g. Projekt wurde mit der niedrigsten Priorität gemeldet.

Frage 3:

Wie hoch waren die beantragten Mittel für die Sanierung des Schulgartens in Moabit? Für welchen konkreten Zweck wurden sie beantragt?

Antwort zu 3:

Die beantragte Fördersumme beträgt 3 Mio. €.

Beantragt wurde der Abriss der beiden bestehenden Gebäude und Bau eines zweistöckigen Schulungsgebäudes. In dem neu zu errichtenden Gebäude sollen Räumlichkeiten für den Moabiter Ratschlag e.V. geschaffen werden. Durch den Neubau soll Energie eingespart werden.

Frage 4:

Wie hoch ist der Sanierungsbedarf am Schulgarten Moabit (insb. für das Lernhaus auf dem Gelände)?

Antwort zu 4:

Der Bedarf wurde vom Bezirksamt Mitte mit 3 Mio. € beziffert.

Frage 5:

Was tut der Senat, um alternative Finanzierungsmittel bzw. Fördermittel für die Sanierung des Schulgartens in Moabit zur Verfügung zu stellen und welche wären das?

Antwort zu 5:

Es ist grundsätzlich Aufgabe des antragstellenden Bezirksamtes, auch alternative Fördermöglichkeiten zu finden und entsprechende Anträge einzureichen. Sollten dem jeweils zuständigen Fachbereich andere passende Fördermöglichkeiten bekannt sein, so werden die Antragsteller bei Ablehnung darauf hingewiesen.

Frage 6:

Inwiefern könnten alternativ Mittel aus dem Programm Stadtumbau bzw. dem Programm Lebendige Zentren für die Sanierung zur Verfügung gestellt werden? Was tut der Senat, um dies hier konkret zu ermöglichen?

Antwort zu 6:

Weder beim Programm Nachhaltige Erneuerung (bis 2019 „Stadtumbau“) noch im Programm Lebendige Zentren und Quartiere (LZQ) wurden entsprechende Mittel beantragt. Für beide Programme ist die Programmplanung für das Programmjahr 2024 abgeschlossen und vollständig untersetzt. Für LZQ ist dies zudem das letzte Programmjahr, für die NE das vorletzte, so dass eine Förderung nahezu ausgeschlossen ist. Schließlich befindet sich der Standort außerhalb aller drei Programmkulissen und genießt damit grundsätzlich eine geringere Priorität.

Grundsätzlich möglich wäre eine Finanzierung über das Landesprogramm Soziale Infrastrukturmaßnahmen, da dieses nicht an die Städtebauförderkulisse gebunden ist.

Frage 7:

Inwiefern sieht der Senat eine Dringlichkeit bei der Bereitstellung finanzieller Mittel für den Schulgarten in Moabit angesichts der bald auslaufenden Förderkulissen in Moabit (Lebendige Zentren, QMs etc.), da hierdurch eine anschließende Sanierung des Schulgartens erschwert wird?

Antwort zu 7:

Für die Förderung aus dem Programm Sozialer Zusammenhalt ist die baldige Entlassung der Förderkulisse eines der Kriterien bei der Auswahl der Projekte. Ausschlaggebend ist aber auch die Priorisierung durch den Bezirk, der das Projekt, s. Antwort zu 2. als anderen nachgeordnet bewertete.

Berlin, den 19.10.2023

In Vertretung

Stephan Machulik

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen